



Herrenberg

die *mitmach*stadt

BROT & ROSEN

.....
Veranstaltungsreihe des
Frauennetzwerks 2024



Das Brot und Rosenprogramm auf einen Blick

24.02.2024	Brot und Rosenmarkt
01.03.2024	Weltgebetstag
02.03.2024	Ausstellung: Designerinnen der Stuttgarter Gardinenfabrik
02.03.2024	Jubiläumsfeier: 30 Jahre Frauenliste
03.03.2024	Kammermusikabend: Komponistinnen im Rampenlicht
08.03.2024	Internationaler Frauentag: Interkulturelles Frauentanzfest
09.03.2024	Workshop: Frauen in Balance
09.03.2024	Infostand am Equal Pay Day
11.03.2024	Vortrag: Frau MdL
13.03.2024	Buchpräsentation: Unterwegs auf dem Fischerpfad
15.03.2024	Filmabend: Munay tanzt - eine besondere Reise
16.03.2024	Tunika-Kreativworkshop
16./17.03.2024	Generationenübergreifendes Wohnen

22.03.2024	Tagesfahrt: Ausstellung über Simone de Beauvoir
22.03.2024	Femmovie: The Lost King
23.03.2024	Oasentag für Frauen
28.03.2024	Kabarett: Klima-Ballerina mit Anny Hartmann
20.04.2024	Kleidertauschparty mit Ausstellung „Future Fashion“

Zu den Veranstaltungen von Brot und Rosen sind alle herzlich eingeladen, egal welchen Geschlechts, welcher ethnischen und kulturellen Herkunft oder religiösen Anschauung, besonders auch Menschen mit Migrationsgeschichte.

Rollstuhlgerechte Veranstaltungsräume sind besonders gekennzeichnet, ebenso Veranstaltungen, die sich speziell an Frauen richten. Wir möchten Sie bitten, uns Ihren behinderungsspezifischen individuellen Bedarf frühzeitig mitzuteilen. Melden Sie sich unter gleichstellung@herrenberg.de oder Telefon 07032 924 363.

Es ist keine Anmeldung notwendig, wenn nicht bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

www.herrenberg.de/brot-und-rosen



Kennzeichnung aller rollstuhlgerechten Veranstaltungsräume.



Veranstaltung nur für Frauen.

Liebe Herrenbergerinnen und Herrenberger, liebe Gäste,

regional, fair und handgemacht – unter diesem Motto präsentieren am 24. Februar Unternehmerinnen aus Herrenberg und Umgebung ihre Produkte beim Brot und Rosenmarkt. Zum zehnten Mal findet der beliebte Markt in der Stadthalle statt, der immer mehrere Hundert Besucherinnen und Besucher anlockt. Der Markt bildet dieses Jahr den Auftakt für die Veranstaltungsreihe Brot und Rosen rund um den Internationalen Frauentag.

Der 8. März wird traditionell von den Gemeinderätinnen organisiert. Dieses Mal laden die Rätinnen zu einem interkulturellen Frauentanzfest unter dem Motto „Mamas, Girlies und Emanzen – am 8. März geh'n alle tanzen“ in die Alte Turnhalle ein. Auftreten wird die Herrenberger Frauenband „Trio Kaskade“ und am späteren Abend legt eine DJane auf. Der Abend findet in Kooperation mit „Frauen erzählen Frauen“ und ukrainischen Frauen statt und fördert damit Austausch und Gemeinschaft in diesen weltweit schwierigen Zeiten.

Das sind nur zwei Tipps aus dem bunten Programm in dieser Broschüre. Ganz herzlich will ich Sie auch einladen, weitere Veranstaltungen wie Vorträge, Kabarett, Filme und Führungen sowie ein klassisches Konzert zu besuchen.

Danke sagen möchte ich allen an der Vorbereitung Beteiligten: Frauennetzwerk, Gemeinderätinnen sowie Stadtarchiv, Volkshochschule, Stadtbibliothek und Musikschule. Mein besonderer Dank gilt der städtischen Gleichstellungsbeauftragten Birgit Hamm und ihrer Mitarbeiterin Angela Schrof, die die Veranstaltungsreihe koordinieren und in bewährter Weise umsetzen.



Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich bei Brot und Rosen 2024 viele interessante und neue Impulse.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Th. Sprißler', written over a white background.

Thomas Sprißler
Oberbürgermeister

Liebe Interessierte,

zum 19. Mal findet unsere Veranstaltungsreihe Brot und Rosen dieses Jahr statt. Zwischen dem 24. Februar und dem 28. März laden wieder verschiedene Veranstaltungsformate zu einem Besuch ein: Darunter eine Ausstellung im Stadtarchiv über „Designerinnen der Stuttgarter Gardinenfabrik“, ein Vortrag über weibliche Landtagsabgeordnete zwischen 1919 und 1980 sowie eine Lesung mit Fotos über das Wandern - allein als Frau - im Westen Portugals.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an die Herrenberger Frauenliste: Sie feiert am 2. März ihr 30-jähriges Bestehen. Mit einem Kammermusikabend „Komponistinnen im Rampenlicht“ wollen wir an Susanne Geiger erinnern, die im Vorstand der Frauenliste aktiv war, und im August 2023 leider verstorben ist. Sie hat sich stets dafür eingesetzt, dass die Leistungen von Frauen sichtbar werden, sei es als Musikerinnen, Schriftstellerinnen oder Wissenschaftlerinnen.

Generationsübergreifendes Wohnen - wie geht das? heißt es am 16. und 17. März mit Blick auf den bundesdeutschen Wohnraumangel. Das Haus Weitblick in der Bahnhofstraße zeigt bei zwei Rundgängen, wie gemeinschaftliches Wohnen gelingen kann und wo in Herrenberg neue Wohnprojekte im Entstehen sind.

Ich möchte Sie sehr herzlich einladen, das vielfältige Programm wahrzunehmen und freue mich auf Gespräche und Begegnungen mit Ihnen bei Brot und Rosen 2024.

Vielen Dank an alle engagierten Frauen aus Herrenberg, die ihre Ideen eingebracht haben und Veranstaltungen organisieren.



Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "B. Hamm". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Birgit Hamm
Gleichstellungsbeauftragte



Brot und Rosenmarkt

regional | handgemacht | fair

Der Markt bietet mit mehr als 60 Ausstellerinnen ein hochwertiges Angebot und eine außergewöhnliche Vielfalt an regionalen, handgemachten und kunsthandwerklichen Produkten. Das Sortiment reicht von feinen Speiseölen, Wildkräutern, Naturseifen, Wolle, kreativen Näharbeiten für Erwachsene und Kinder, Puppenkleidung, Holz- und Taschenunikaten, kunstvollen Filzobjekten, Walddorfpuppen, einzigartigen Papierartikeln bis hin zu ausgefallenen Schmuckstücken.

Auch der Genuss kommt nicht zu kurz: Das Brot- und Rosencafé lädt zum Verweilen ein mit leckeren Suppen und einem vielfältigen Kuchen- und Tortenangebot von den jungen Landfrauen Kuppingen. Der Kaffeegenuss kommt wieder vom Café GabAni aus Herrenberg.

Weitere Infos unter www.brot-und-rosenmarkt.de



- **Ort:** Stadthalle, Seestraße 29
- **Kostenfrei**
- **Veranstalterinnen:** Herrenberg Stadtmarketing e.V., nettwerk Region Herrenberg, Gleichstellungsbüro
- 



Kreative Menschen gehen mit vielen Ideen schwanger - und nur ganz wenigen ist es vergönnt, das Auge des Betrachters irgendwann zu erblicken.

Damaris Wieser, deutsche Lyrikerin und Dichterin

Weltgebetsstag aus Palästina

Jedes Jahr am 1. Freitag im März wird weltweit in ökumenischen Gottesdiensten der Weltgebetsstag von Frauen aller Konfessionen gefeiert. Jedes Mal kommt der Gottesdienstvorschlag aus einem anderen Land. Frauen aus Palästina haben 2024 Texte vorbereitet und für sie typische Lieder ausgesucht. In den vorgeschlagenen Texten bringen die Frauen aus Palästina auch ihre Situation zur Sprache. Denn darauf zielt der Weltgebetsstag ab: Auf ein informiertes Beten - füreinander und miteinander.

An vielen Orten gibt es im Anschluss die Möglichkeit, beieinander zu bleiben, gemeinsam zu essen, zu trinken und sich zu begen.



Ort: 16:00 Uhr: Mutterhauskirche, Hildrizhauser Str. 29
19:30 Uhr: Evangelisches Gemeindehaus, Erhardtstraße 4

Kostenfrei

Veranstalterinnen:

Frauen des Herrenberger Kirchenbezirks



Der beste Krieg ist der, den man vermeiden kann.

Leah Rabin, israelische Friedensaktivistin



Ausstellung: Designerinnen der Stuttgarter Gardinenfabrik

Eröffnung am bundesweiten Tag der Archive

Die seit 1948 in Herrenberg ansässige Stuttgarter Gardinenfabrik war ein international erfolgreiches Unternehmen. Dies verdankte sie maßgeblich den Designerinnen aus dem firmeneigenen Entwurfsatelier, darunter Margret Hildebrand, Antoinette de Boer, Gisela Thiele, Heidi Bernstiel, Verena Kiefer und Tina Hahn. Dem Leben und Werk einiger dieser kreativen Frauen ist die von der Frauengeschichtswerkstatt und dem Stadtarchiv konzipierte Ausstellung gewidmet.

Bei der Eröffnung am Tag der Archive stellen wir einige Designerinnen kurz vor und möchten danach im Gespräch mit Zeitzeuginnen und dem Publikum weitere Facetten erschließen. Getränke und Fingerfood gegen Spende.

Die Ausstellung kann bis 30.04.2024 während der Öffnungszeiten des Stadtarchivs (Mo-Do: 8:30-12:30 Uhr, Mo: 13:30-17:00 Uhr) besichtigt werden.



- **Ort:** Stadtarchiv, Marienstraße 21
- **Kostenfrei**
- **Veranstalterinnen:**
- Frauengeschichtswerkstatt, Stadtarchiv,
- Gleichstellungsbüro
- 



Es muss gelingen, Erzeugnisse von Qualität industriell herzustellen - wobei ich unter Qualität nicht nur gutes, solides Material, sondern auch Form, Farbe und Struktur verstehe.

Margret Hildebrand



Jubiläumsfeier: 30 Jahre Frauenliste

Vor 30 Jahren wurde die Frauenliste Herrenberg gegründet und ist seitdem fast durchgängig im Gemeinderat vertreten. Die Frauenliste Herrenberg ist parteipolitisch unabhängig und bringt die Sichtweise von Frauen in politische Entscheidungen ein. Das Motto lautet: Engagiert, Pragmatisch, Nah dran!

30 Jahre - Wenn das kein Grund zum gemeinsamen Feiern ist! Mit einem Blick zurück und zukunftsweisend nach vorne lädt die Frauenliste zur Jubiläumsfeier ein: „Stoßen Sie am 2. März mit uns an!“

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Herrenberger Sängerin Kiara Huber.



• **Ort:** Wohnquartier StadtWerk,
• Raistingener Str. 2, Gemeinschaftsraum
• **Kostenfrei**
• **Anmeldung erbeten:**
• kontakt@frauenliste-herrenberg.de
• **Veranstalterin:**
• Frauenliste Herrenberg



Eine Frau in der Politik wird durch die Politik verändert. Mehr Frauen in der Politik verändern die Politik.
Heidemarie Wieczorek-Zeul, 1998-2009 Bundesministerin für wirt. Zusammenarbeit



Kammermusikabend: Komponistinnen im Rampenlicht

Lange Zeit war das Komponieren von Musikstücken vor allem Männern vorbehalten. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart konnten sich jedoch zunehmend mehr Frauen, die als Sängerinnen und Instrumentalistinnen ja immer schon eine Rolle gespielt hatten, auch als Komponistinnen hervortun.

Das ensemble a monte (Holzbläser und Klavier) hat ein Programm zusammengestellt, das dem Rechnung trägt. Es erklingen Werke von Louise Farrenc (1804-1875), Mel Bonis (1858-1937), Cecile Chaminade (1857-1944) und anderen.

Es musizieren: Harald Streicher (Klavier), Ulrike Wartenburg (Klarinette), Melina Elbe-Hegenauer (Flöte), Christof Baumbusch (Fagott), Irene Göser-Streicher (Oboe) und Lorenz Pasdzierny (Horn).

Zur Erinnerung an Susanne Geiger.

Kartenreservierung über das Gleichstellungsbüro: gleichstellung@herrenberg.de



Foto: © Carolin Albers

- **Ort:** Musikschule, Studio Bismarckstraße 9
- **Kosten:** Vorverkauf 12,00 €
- Abendkasse 15,00 €
- Schüler*innen 5,00 €
- **Veranstalterinnen:**
- Musikschule, Gleichstellungsbeauftragte
- 



Musik entsteht wie eine Wasserquelle.

Violeta Dinescu, rumänische Komponistin und Pianistin

Internationaler Frauentag: Interkulturelles Tanzfest

„Mamas, Girlies und Emanzen - am 8. März geh'n alle tanzen“

Am Weltfrauentag steht das Feiern und Tanzen im Mittelpunkt, denn vieles wurde in den vergangenen, über 100 Jahren von der Frauenbewegung erreicht. So haben es beispielsweise genau vor 75 Jahren vier Frauen geschafft, fünf entscheidende Wörter ins Grundgesetz zu bringen: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“

Feiern Sie also mit! Die Gemeinde- und Ortschaftsrätinnen laden zu einem interkulturellen Frauentanzfest in die Alte Turnhalle ein. Zum Auftakt spielt die Frauenband „Trio Kaskade“ und ab 21 Uhr legt die Tübinger DJane Melanie Mahler Tanzmusik auf.

Schön wäre es, wenn Sie etwas zum Fingerfood-Büffet mitbringen würden! Für Getränke ist gesorgt.



• **Ort:** Alte Turnhalle, Seestraße 31
 • **Kostenfrei**, dafür bitte einen Beitrag zum
 • Fingerfood-Büffet mitbringen!
 • **Veranstalterinnen:**
 • Gemeinde- und Ortschaftsrätinnen,
 • Flüchtlinge und wir e.V. - Frauen erzählen
 • Frauen, Ukrainische Frauen, Gleichstellungs-
 • beauftragte





Workshop: Frauen in Balance

Wohlbefinden und Gesundheit durch die Erfüllung von Grundbedürfnissen

Viele Frauen arbeiten nach wie vor im Bereich Pflege, Soziales, Bildung und Gesundheit. Bereiche, bei denen sie Gefahr laufen mehr Zuwendung zu geben als zu bekommen. In vielen Fällen führt dies zu einem „Hunger“ bzw. zu einer Unterversorgung eines wesentlichen Grundbedürfnisses. Eric Berne (Begründer der Transaktionsanalyse) hat die Wichtigkeit der Befriedigung unserer psychologischen Grundbedürfnisse für das Wohlbefinden und die Gesundheit betont.

In dem eintägigen Seminar unter Leitung von Anke Breiter erforschen wir die eigene Zuwendungssprache und lernen Möglichkeiten kennen, die Zeit passend für uns zu gestalten. Der Kurs enthält theoretische und praktische Anteile.

Anmeldung unter:

www.vhs.herrenberg.de Kursnummer 106004



Foto: © Jürgen Fälchle

- **Ort:** vhs Herrenberg
- Altkerstube / Raum 303
- Tübinger Straße 40
- **Kostenbeitrag:** 48 €
- **Veranstalterin:**
- VHS Herrenberg,
- Gleichstellungsbeauftragte
-



Frauen brauchen echte Momente der Einsamkeit und Selbstreflexion, um auszugleichen, wie viel von uns wir selbst verschenken.

Barbara de Angelis, amerikanische Autorin und Beziehungsberaterin

Höchste Zeit für equal pay!

Unter diesem Motto rückt die diesjährige EPD Kampagne den Zusammenhang von Zeit und Geld in den Fokus. Wie frei sind Frauen und Männer darin, wie sie ihre Zeit nutzen? Noch immer arbeiten Frauen fast dreimal so häufig in Teilzeit wie Männer, da meist Frauen den Großteil der Care-Arbeit übernehmen. Diese Diskrepanz bei der Arbeitszeit ist mitverantwortlich für den Gender Pay Gap von 18 Prozent. Was muss sich ändern, damit Care-Arbeit, Erwerbsarbeit und Freizeit paritätisch aufgeteilt werden können?

Vertreterinnen der Frauenliste freuen sich mit Ihnen heute in der Herrenberger Innenstadt ins Gespräch zu kommen. „Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern muss in allen Berufen auch finanziell gelten“, lautet ihre Botschaft.



initiiert vom:
Business and Professional Women Germany e.V.

- **Ort:** Infostand beim Bronntor
- **Kostenfrei**
- **Veranstalterin:**
Frauenliste



Wir müssen gleiches Gehalt und gleiche Chancen für Frauen und Mädchen zur Realität machen, so dass Frauenrechte ein für alle Mal Menschenrechte sind.

Hillary Clinton, Politikerin und ehemalige First Lady



Vortrag: Frau MdL

Historische Perspektiven auf die weiblichen Landtagsabgeordneten des deutschen Südwestens

Kunigunde Fischer, Emilie Hiller, Hanne Landgraf oder Toni Menzinger... Das sind Namen von südwestdeutschen Landtagsabgeordneten, die nahezu unbekannt sind. Wer waren aber die weiblichen Abgeordneten des deutschen Südwestens und wofür setzten sie sich während ihrer Mandatsdauer ein? Was hat die Preissteigerung des Nähfadens, die Zuteilung des Einmachzuckers und das Recht auf Kriegsdienstverweigerung mit den Politikerinnen zu tun? Der Vortrag thematisiert die Biografien der weiblichen Landtagsabgeordneten und gibt Einblick in ihre politische Arbeit von 1919 bis 1980.



Referentin: Lisa Neumann M.A.

Lisa Neumann hat Geschichte und Politikwissenschaften studiert und im März 2021 ihr Masterstudium der Geschichte abgeschlossen. Derzeit bereitet sie ihre Dissertation über die weiblichen Landtagsabgeordneten des deutschen Südwestens vor. Sie war von 2021 bis 2023 im Stadtarchiv Herrenberg beschäftigt und ist jetzt Stipendiatin der Friedrich Ebert-Stiftung.

••• **Ort:** Stadtarchiv, Marienstraße 21

••• **Kostenfrei**

••• **Veranstalterin:** Stadtarchiv



Es geht also nicht darum, Frauen zu zählen; sondern darum, sicherzustellen, dass Frauen zählen!
Claudia Roth, deutsche Politikerin



Buchpräsentation: Unterwegs auf dem Fischerpfad – der wilde Westen Portugals

An der Küste im Westen Portugals liegt mit dem Fischerweg ein Fernwanderweg, der zu Recht als einer der schönsten der Welt gilt. Wer gerne am Meer läuft, ist hier richtig. Auf überwiegend schmalen Pfaden schlängelt sich der Weg auf rund 230 Kilometern an der Steilküste entlang, passiert kleine ehemalige Fischerdörfer und durchquert den Naturpark Costa Vicentina auf seiner gesamten Länge.

Die beeindruckenden Bilder von dieser Wanderung, die Nina Rühlig in ihrem Vortrag zeigt, werden durch Einblicke in Land und Leute ergänzt. Zudem stellt sie ihren im Frühjahr 2024 im Conrad Stein Verlag erscheinenden Wanderführer „Portugal: Fischerweg“ vor.



- **Ort:** Stadtbibliothek, Tübinger Straße 36
- **Kosten:** 5€
3€ ermäßigt
- **Veranstalterinnen:** Stadtbibliothek, VHS
-



Bei meinen Touren merke ich immer wieder, mit wie wenig ich auskomme und wie schön es ist und gut tut, einfach nur „zu sein“. Nina Rühlig



Filmabend: Munay tanzt - eine besondere Reise

Die 75-jährige Munay bricht nach 27 Jahren Leben in der Idylle des Schwarzwalds radikal alle Brücken ab, um sich selbst zu finden. Ihr Weg führt sie zu Fuß einmal quer durch Deutschland. Von Konstanz bis nach Flensburg. Alleine, mit einem kleinen Zelt und leichtem Gepäck.

Mario Kanzinger hat sie mit der Kamera begleitet. Munay selbst führte ein Handytagebuch. So entstand ein Mut machender Dokumentarfilm über Natur, Wandern, Bewegung und das, was im Alter alles möglich ist.

Regisseur: Mario Kanzinger | Dokumentarfilm, Laufzeit: 114 min. | FSK ab 0

Im Rahmen der Reihe „ThesA - Themen des Alters“.



- **Ort:** Kommunales Kino, Tübinger Str. 40
- **Kosten:** Jugendliche 1,50 €
- Erwachsene 2,50 €
- **Karten:** online über koki-herrenberg.de
- oder an der Abendkasse
- **Veranstalterinnen:**
- ThesA-Themen des Alters, Kooperation von
- Stadtbibliothek und lav-Stelle



Die Entfernung ist unwichtig. Nur der erste Schritt ist schwierig.

Marie De Vichy-Chamrond, französische Salonière



Tunika-Workshop

Gemeinsam kreativ sein

In der Gruppe können Frauen in familiärer Atmosphäre gemeinsam handwerklich aktiv sein und ihre Erfahrungen austauschen. Beim Workshop wird genäht, gestrickt, gehäkelt und gebastelt. Auch eigene Näh- und Handarbeiten können mitgebracht werden. Es stehen Stoffe, Nähmaschinen und Wolle zur Verfügung. Wir sprechen Deutsch, um Frauen mit Fluchterfahrungen das Ankommen in der neuen Umgebung zu erleichtern. Die Leiterin freut sich über Ideen und Anregungen aus fremden Kulturkreisen.

Anmeldung und weitere Informationen:

Tel. 07032 7840860 Shpresa Azemi



- **Ort:** Klosterhof, Bronngasse 13
- Raum 2.2, 1. Stock
- **Kostenfrei**
- **Veranstalterin:**
- Gleichstellungsbüro
- 



Kreativität ist, etwas durch dich in Erscheinung treten zu lassen.

Irina Rauthmann, deutsche Lyrikerin



Generationenübergreifendes Wohnen - wie geht das?

Junge Familien suchen dringend Wohnraum und Unterstützung für die Bewältigung ihres Alltags. Ältere Menschen möchten ihr Wohnungsumfeld barrierefrei gestalten und sich verkleinern. Generationenübergreifende Wohnprojekte greifen diese Bedürfnisse auf: Sie bieten soziale Integration, hohe Nachbarschaftsqualität und energetische Optimierung bei bezahlbaren Kosten.

Im Herrenberger Haus Weitblick leben seit 13 Jahren 75 Frauen, Männer und Kinder aller Altersgruppen. An zwei Tagen wird ein Rundgang durchs Haus angeboten und Beteiligte sprechen über ihre Erfahrungen. Die Stadt Herrenberg stellt am Aischbach-Areal Grundstücke für neue Wohnprojekte zur Verfügung. Initiator*innen dieser Gruppen erläutern, wie solche Projekte gelingen und ein Einstieg für junge Familien auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich ist.



**Anmeldung bis 8. März unter:
www.fbs-herrenberg.de**

- **Ort:** Haus Weitblick, Bahnhofstraße 22
- **Kosten:** Spende für Kaffeekasse
- **Veranstalterinnen:** Haus Weitblick, Initiator*innen neuer Wohnprojekte in Herrenberg, Familienbildungsstätte Herrenberg
- 



Damit gute und tragfähige Nachbarschaft nicht dem Zufall überlassen bleibt.



Femmovie: The Lost King

Philippa Langley, eine zierliche, chronisch kranke und alleinerziehende Mutter aus Edinburgh, macht sich auf die Suche nach dem Grab von König Richard III. Nach einem Besuch bei einer Aufführung von Shakespeares „Richard III.“ ist die schüchterne Frau fasziniert von dem gut aussehenden Schauspieler, der den König spielt. Und plötzlich hat sie eine Mission, die ihr Leben umkrepeln und die Geschichte verändern wird: Richards Grab zu finden und seinen Ruf als buckligen Neffenmörder und Thronräuber zu widerlegen – eine fast überwältigende Aufgabe für eine Frau, die mitten in einer Scheidung steckt und auch bei der Arbeit eine Menge über sich ergehen lassen muss.

Frei ab 6 Jahren, 109 Min., Komödie, Großbritannien



- **Ort:** Kommunales Kino, Tübinger Str. 40
- **Kosten:** Jugendliche 1,50 €
Erwachsene 2,50 €
- **Karten:** online über [koki-herrenberg.de](https://www.koki-herrenberg.de)
oder an der Abendkasse
- **Veranstalterinnen:**
Kommunales Kino, Gleichstellungsbüro
- 



Optimismus ist der Glaube, der zum Erfolg führt. Ohne Hoffnung und Zuversicht kann nichts erreicht werden.

Helen Keller, amerikanische Schriftstellerin

Oasentag für Frauen

Das ist mir wertvoll und wichtig - welche Ziele haben wir im Leben?

Im Unterschied zum Tier hat der Mensch über die Themen „Lebenserhalt und - eventuell - Fortpflanzung“ hinaus noch jede Menge anderer Ziele, für die er seine Lebenszeit verwendet. Sie prägen sein Denken, Fühlen, seine Zeitgestaltung und seine Zufriedenheit in hohem Maß. Ohne solche Ziele gibt es keinen Sinn im Leben. Doch selten machen wir uns bewusst, welche Werte diesen Zielen zugrunde liegen. Es lohnt sich, darüber nachzudenken, meint die Referentin des Oasentags Dr. Beate Weingardt.

Der Oasentag bietet die Gelegenheit innezuhalten, einem Vortrag zu lauschen, bei einer Tasse Kaffee oder Tee sich auszutauschen, gemeinsam zu singen und zu reden. Alles, was der Seele guttut! Der Vormittag endet mit einem gemeinsamen Mittagessen.



Dr. Beate Weingardt

Anmeldung unter: oasentag.baf.hbg@gmail.com

- **Ort:** Ev. Gemeindehaus, Erhardtstraße 4
- **Kosten:** 25 €
- **Veranstalterinnen:** BAF - Bezirksarbeitskreis-Frauen im Evangelischen Kirchenbezirk Herrenberg





Kabarett: Klima-Ballerina mit Anny Hartmann

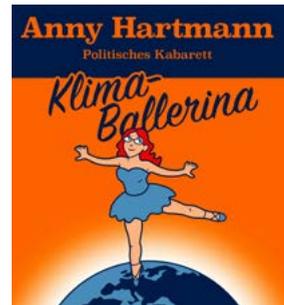
Sie müssen keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun! Wir alle können etwas zur Rettung des Planeten beitragen. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören.

Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt nämlich das Handwerkszeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar vermitteln zu können. Ihr Humor ist ansteckend, ihre Haltung inspirierend.

Umweltschutz muss kein Verboteregime bedeuten, sondern kann unser Leben bereichern. Lassen Sie sich überraschen, wie heiter und kreativ Anny Hartmann mit Lösungsvorschlägen um die Ecke kommt.

Tickets unter: www.mauerwerk.de

- **Ort:** Mauerwerk, Hindenburgstraße 22
- **Kosten:** Vorverkauf 25,00 €
Abendkasse 27,00 €
- **Veranstalterin:** Gleichstellungsbeauftragte, Mauerwerk
- 



Sie vereint in ihrer Person die drei großen H's des Kabarettis: Haltung, Humor, Hirn.
Volker Pispers über Anny Hartmann



Kleidertauschparty mit Ausstellung „Future Fashion“

Sich immer wieder mal neu einzukleiden, macht schließlich auch Spaß! Wie das geht, ohne dabei wertvolle Ressourcen zu verbrauchen und Geld auszugeben, kannst Du bei unserer Kleidertauschparty erleben. Sortiere aus, was Du nicht mehr trägst und finde neue Lieblingsstücke!

So funktioniert es:

1. Den Kleiderschrank durchstöbern und maximal zehn Kleidungsstücke aussuchen.
 2. Am Eingang der Kleidertauschparty deine gut erhaltenen Teile abgeben.
 3. Neue Lieblingsstücke aussuchen.
 4. Bei einer Tasse Kaffee gemütlich plaudern und glücklich nach Hause gehen.
- Komm vorbei, wir freuen uns!

Future Fashion wird gefördert vom Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg



- **Ort:** Spitalkirche, Tübinger Str. 4
- **Kostenfrei**
- **Veranstalterinnen:** Faire Welt e.V. / Weltladen,
- Bananologen, Ev. Erwachsenenbildung, Offene Kirche,
- Spitalcaféteam, fridays for future, Gleichstellungsbüro
-



BROT & ROSEN

.....
Veranstaltungsreihe des
Frauennetzwerks 2024

Herausgeberin:

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Herrenberg
Marktplatz 5, 71083 Herrenberg
Tel. 07032 924 363

E-Mail: gleichstellung@herrenberg.de
www.herrenberg.de

